

Quelle: Bietigheimer Zeitung vom 07.07.2010

Leserbriefe von Jürgen Würth

LESERBRIEFE

7.7.10

ZU „BUND-CHEF HUBER GEGEN
WINDKRAFTRAD“, BZ 5.7.

Einen Bären dienst erwiesen

Sehr geehrter Herr Huber, wüsste ich nicht um die Einstellung des BUND-Kreisverbandes zum Thema WKA in Ingersheim, würde ich meine Mitgliedschaft nach über 20 Jahren beim BUND sofort kündigen. Eine „anfängliche positive Gestimmtheit“ habe ich bei ihnen nie bemerkt. Schon beim Thema Photovoltaik auf Ingersheimer Gemeindedächern war Ihre Einstellung für mich eines BUND-Vorstandes nicht entsprechend. Heute erweisen sie mit Ihrer persönlichen Meinung dem BUND einen „Bären dienst“. Wenn bei Ihnen erneuerbare Energien nur dort sinnvoll sind, wo keine Veränderungen entstehen, beziehungsweise Sie nichts davon sehen, dann kann man die Energiewende gleich begraben. Übrigens sind unter den „Investoren“ einige junge Familien aus Ingersheim und Umgebung, darunter auch BUND-Mitglieder.

Jürgen Würth
Ingersheim